

Bremer Weihnachtsmarkt

26. November – 23. Dezember 2018



PRESSEMITTEILUNG

Es weihnachtet in Bremen

Bremer Weihnachtsmarkt beginnt am 26. November

Ab 26. November verwandelt sich die Bremer Innenstadt wieder in ein weihnachtliches Dorf aus Buden, Imbissen und Karussells und lädt rund um Roland, Rathaus und Bremer Stadtmusikanten zu einem Bummel über den Weihnachtsmarkt ein. Rund drei Millionen Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland lassen sich jedes Jahr in Bremen in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. An 176 Ständen bietet der Markt bis einschließlich 23. Dezember alles, was das Herz begehrt: Schmuck und Kleidung, Kerzen und Pralinen, eine Runde im Kinderkarussell oder im historischen Riesenrad. Natürlich fehlen auch kulinarische Highlights nicht. Neben Klassikern wie Bratwurst, Kartoffelpuffer und Glühwein gibt es Fisch in verschiedenen Varianten, selbstgemachtes Lebkuchen, gebackenen Camembert oder Raclette. Vier Karussells, 25 Süßwarengeschäfte, 16 Ausschankbetriebe und 43 Geschäfte mit kulinarischen Angeboten zum sofortigen Verzehr bieten den Besucherinnen und Besuchern bereits ein breite Auswahl, dazu kommen 44 Buden mit Weihnachtsartikeln und Kunsthandwerk sowie weitere 35 Verkaufsstände, die unter anderem Kerzen, Hüte, Honig oder Schreibwaren verkaufen.

Feierliche Eröffnung im St. Petri Dom

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt mit einer Feierstunde im St. Petri Dom am Montag, 26. November um 16 Uhr. Dompastorin Ingrid Witte begrüßt in ihrer Ansprache alle Gäste und Schausteller. Musikalisch umrahmt das Eröffnungsprogramm der Knabenchor der Unser Lieben Frauen Kirche. Der Eintritt ist frei. Den offiziellen Start für 28 Tage Weihnachtsmarkt gibt der Präsident der Bremischen Bürgerschaft, Christian Weber, im Anschluss und schaltet die Lichter des großen Tannenbaums vor der Bürgerschaft ein.

Winterfantasien verzaubern freitags

Ein besonderes Highlight zum Weihnachtsmarkt 2018 sind die Winterfantasien. Fünf Fantasiewesen mit beleuchteten Gewändern auf Stelzen und musikalischer Begleitung wandeln jeden Freitag (30.11., 7.12., 14.12., 21.12.) von 18 – ca. 20 Uhr zwischen den Buden und Karussells und nehmen die Besucher mit auf eine Traumreise. Ob Engel, Eiskönigin oder Prinzessin, Elfe oder blauer Reiter, mit ihren magischen Figuren verzaubert Stelzen-Art aus Bremen seit 2001 sein Publikum und in diesem Jahr auch die Gäste des Bremer Weihnachtsmarktes.

Täglicher Besuch beim Weihnachtsmann

Gleich neben dem Dom am Brautportal bezieht der Weihnachtsmann eine kleine Hütte und öffnet jeden Tag vom 27.11. – 23.12. um 16 Uhr seine Türen. Er hat ein offenes Ohr für die Kinder und liest ihnen eine kurze Geschichte vor.

Posaunenklänge am Wochenende

Jeden Samstag und Sonntag – außer am 23.12. - um 18 Uhr ertönen Posaunenklänge über dem Markt. Vom Rathausbalkon spielen die Turmbläser bekannte Weihnachtslieder und versetzt die Besucher in Vorfreude auf das Fest der Liebe.

Öffnungszeiten: Mo – Do 10 – 20.30 Uhr, Fr + Sa 10 – 21 Uhr, So 11 – 20.30 Uhr

www.bremer-weihnachtsmarkt.de